

AKTUELL

UNI-REPORT

Herausgegeben von der Presse- und Informationsstelle der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main · Redaktion: Klaus Viedebantt

27. Juni 1969

Nr. 10

"KAMPFGRUPPE JURA" TERRORISIERT KOMMILITONEN

Unmittelbar im Anschluß an die terroristische Störung der Vorlesung Dr. Kohlmanns haben gestern 17 Hörer dieser Lehrveranstaltung folgende Resolution gefaßt:

In der Vorlesung von Dr. Kohlmann (Strafrecht bes. Teil) am 25. 6. 1969 versuchte eine Gruppe von ca. 15 Studenten die Vorlesung umzufunktionieren und mit den ca. 400 Hörern eine Diskussion über Grundlagen und Funktion des juristischen Studiums zu erzwingen.

Der weitaus größte Teil der Hörer war mit einer solchen Diskussion nicht einverstanden, zumal die störenden Studenten nicht in der Lage waren, die von ihnen beanstandeten Mängel der juristischen Ausbildung konkret zu formulieren. Es wurde von Dr. Kohlmann der Versuch unternommen, die Vorlesung in einem anderen Hörsaal stattfinden zu lassen. Dieser Versuch mißlang jedoch, weil die Störer mit Hilfe eines Megaphons den Dozenten am Sprechen hinderten. Die Vorlesung mußte daraufhin abgebrochen werden. Die Störer erklärten sinngemäß, sie kämen wieder.

In der gleichen Vorlesung am folgenden Tag rissen kurz nach Beginn einige Studenten, die nicht zum Hörerkreis gehörten, die Tür auf und richteten einen Feuerwehrschauch gegen den Dozenten und die Hörer. Außerdem warfen sie Farbbeutel und Knallkörper. Die Bekleidung des Dozenten und der Studenten in den ersten Reihen wurde erheblich beschädigt, sie ist teilweise unbrauchbar geworden.

Die Hörer der Vorlesung verurteilen ein derartiges Vorgehen auf das schärfste und distanzieren sich von einer Gruppe, die meint, durch Begehen strafbarer Handlungen Hochschule und Gesellschaft verändern zu müssen.

(gezeichnet von 17 Studentinnen und Studenten)

Anmerkung:

Inzwischen haben rund 20 Studenten Strafanzeige erstattet.